

STIPPVISITE

2. Ausgabe 2018



Schlüter-Systems auf der Cersaie 2018 Innovationen an neuem Standort

Die Cersaie im italienischen Bologna ist Jahr für Jahr ein Höhepunkt im Messekalender unserer Branche. Da macht auch 2018 keine Ausnahme. Mehr als 112.000 Fachleute aus aller Welt waren vor Ort, um sich über die neuesten Fliesentrends und Innovationen rund um die Keramik zu informieren. Dabei kamen rund 54.000 der Gäste aus dem Ausland.

Zum ersten Mal war Schlüter-Systems auf der Cersaie nicht auf dem Außengelände vertreten, sondern zeigte auf mehr als 200 m²

in der Halle 31 A neue System- und Detaillösungen rund um die Fliesenverlegung. So haben wir unter anderem mit Schlüter®-LIPROTEC-LLE ein neues Profil vorgestellt, mit dem unsere LED-Akzentbeleuchtung in Wandecken ausgeführt werden kann – und zwar sowohl mit Fliesenbelägen als auch auf weiteren geeigneten Untergründen. Ihre Weltpremiere feierten darüber hinaus auch die eleganten Ablagen Schlüter®-SHELF. Sie sind in fünf Formaten und zwei Designs erhältlich und schaffen schnell attraktive Ablageflä-

chen an gefliesten Wänden. Zu den neu vorgestellten Lösungen in Bologna zählt auch das intelligente Verlegesystem Schlüter®-TROBA-STELZ. Mit den hochwertigen Plattenlagern lassen sich selbsttragende Plattenelemente sicher und schnell lose verlegen – und das mit nur wenigen Produktkomponenten und millimetergenau. Detaillierte Informationen zu diesen Neuheiten finden Sie auf Seite 2 dieser Ausgabe.

Auf ein Wort



Die Digitalisierung ist ein gesamtgesellschaftliches Thema, dem sich natürlich auch unsere Branche stellen muss. Sie steht im Kontext eines gesellschaftlichen Wertewandels, den wir momentan beobachten können, besonders im Hinblick auf Kommunikation und Information. Ganz bestimmt ist die Digitalisierung nicht der „heilige Gral“, eine Art künstliche Intelligenz, die selbstständig denkt, während der Mensch genießt. Meiner Einschätzung nach bedeutet sie eine Transformation mit System, oder auch den Schritt von der

Transformation mit System

„Old Economy“ in die neue Welt. Die Netzwerke und das Kommunikationsverhalten unserer Kunden verändern sich – daher sind auch Veränderungen unseres Geschäftsmodells und unserer Unternehmenskultur mit Blick auf die Zukunft existenziell notwendig. Der Informationskanal Internet wächst weiter mit extremer Dynamik – insbesondere in unserer Zielgruppe der Profis und Handwerker. Darum brauchen wir einen neuen Kundendialog. Selbstverständlich benötigen wir auch weiterhin direkte Beratungs- und Verkaufsgespräche im stationären Einzel- und Fachhandel vor Ort – aber der digitale Aspekt nimmt zu und wird weiter zunehmen. Auch auf das Kaufverhalten hat die Digitalisierung erhebliche Auswirkungen. Wer hat schließlich noch nicht über E-Commerce, beispielsweise Amazon, eingekauft? Allein im B2C-Geschäft im Bereich DIY wird der Marktanteil bis 2020 vermutlich bei ca. 12 % liegen. Die gesamte Baubranche wird sich hierdurch erheblich in einem Veränderungsprozess bewegen.

Als Bauking AG glauben wir, dass wir uns im Handel gemeinsam mit unseren Industriepartnern „neu erfinden“ müssen. Denn die Wertschöpfungskette bricht auf und muss neu definiert werden. Das bedeutet: Die digitale Darstellung unserer Prozesse und insbesondere der Informationen und Daten für den gesamten digitalen Prozess vom Lieferanten bis zum Kunden ist unser zukünftiges Schlüsselthema.

Michael Knüppel

Vorstand Vertrieb, Marketing und Personalentwicklung Bauking AG

02

- Schlüter®-TROBA-LEVEL: Plattenelemente schnell und sicher lose verlegen
- Schlüter®-LIPROTEC: Leuchtende Akzente
- Attraktive Ablagen in Küche und Bad

03

- Warme Füße im ehemaligen Bauernhaus
- Ausstellungsboden wird zur Präsentationsfläche
- Traumwagen auf sicherem Untergrund

04

- Schlüter-Systems gewinnt SGBD Trade Award
- Arbeitgebertag bei Schlüter-Systems
- Union Bauzentrum Hornbach in Buchen eröffnet BEKOTEC CompetenceCenter
- Erfolgreiche Drachenboot-Premiere für die Profi(l)paddler

Schlüter®-LIPROTEC

Schlüter®-TROBA-LEVEL | Schlüter®-SHELF

Schlüter®-TROBA-LEVEL

Plattenelemente schnell und sicher lose verlegen



Mit Schlüter®-TROBA-LEVEL steht ab sofort ein System zur Verfügung, mit dem selbsttragende Plattenelemente auf Balkonen und Terrassen sicher, schnell und präzise lose verlegt werden können. Wenige unterschiedliche Produktkomponenten lassen sich flexibel miteinander kombinieren und bieten für nahezu jede Einbausituation eine optimale Lösung. Die hochwertigen Plattenlager können in variablen Aufbauhöhen ab 3 mm exakt ausgerichtet werden und sorgen sowohl bei einer Verlegung im Gefälle als auch bei einem Gefälleausgleich für sicheren Halt ohne jedes Wackeln. Dabei können Verarbeiter für jede Plattenecke einen variablen, millimetergenauen Aufbau

wählen. So werden beispielsweise unterschiedliche Plattendicken oder Unebenheiten, z.B. über Schweißnähten, schnell und einfach ausgeglichen. Die ständige Unterlüftung und die spezielle Geometrie des TROBA-LEVEL-Systems vermeiden zuverlässig Frostschäden in der Konstruktion und ermöglichen zudem bei Bedarf einen schnellen Zugang zur Abdichtung oder zu innenliegenden Entwässerungen. Schlüter®-TROBA-LEVEL ist selbstverständlich mit dem bestehenden Schlüter-System für den Bau von Balkonen und Terrassen kombinierbar. So wird als Schutz der Abdichtung und zur effektiven Flächendrainage die vollflächige Verlegung der Drainagematten

Schlüter®-TROBA-PLUS oder TROBA-PLUS-G unter den Plattenlagern empfohlen. Darüber hinaus lassen sich verschiedene Balkonrandprofile sowie die Drainagerinne TROBA-LINE in Kombination mit TROBA-LEVEL verwenden.

Alle Informationen zu Schlüter-TROBA-LEVEL bietet der gleichnamige Prospekt, der bei Schlüter-Systemen kostenlos angefordert oder unter <https://www.schluter.de/prospekte-und-informationsmaterial.aspx> heruntergeladen werden kann.

Schlüter®-LIPROTEC

Leuchtende Akzente



Mit Schlüter®-LIPROTEC-LLE stellt Schlüter-Systeme ein hochwertiges Trägerprofil aus eloxiertem oder weiß beschichtetem Aluminium vor, das unterschiedliche LED-Streifen vom Typ Schlüter®-LIPROTEC-ES aufnehmen kann. Es ist das erste Profil des LIPROTEC-Programms, das wahlweise mit einem Clipseystem auf jedem geeigneten Untergrund befestigt oder in den Fliesenkleber eingebettet werden kann. Das Profil ermöglicht eine Akzentbeleuchtung an Wandinnen- und Außen-ecken sowohl in horizontaler als auch in vertikaler Ausrichtung. Passende Formteile erlauben weiterhin eine um Ecken laufende Verlegung. Endkappen sowie Innen- und Außenecken gehören ebenfalls zum Sortiment und gewährleisten eine saubere Ausführung bis ins kleinste Detail.

Schlüter®-LIPROTEC-LLE

02

Attraktive Ablagen in Küche und Bad

Elegant, stabil und schnell montiert

Schlüter®-SHELF ist eine praktische Ablage, die an gefliesten Wänden immer eine gute Figur macht. In den eleganten Designs CURVE und FLORAL dient sie überall dort als praktische Ablagefläche, wo Fliesen verlegt werden oder bereits vorhanden sind.

Schlüter®-SHELF ist aus gebürstetem Edelstahl oder aus Aluminium mit hochwertiger Pulverbeschichtung in drei attraktiven Schlüter®-TRENDLINE Farben erhältlich: Elfenbein, Steingrau und Dunkelanthrazit. Damit passt die Ablage ideal zu aktuellen Keramiktrends und kann ohne aufwändiges Befliesen mit dem Fliesenbelag oder nachträglich eingebracht werden. Fünf verschiedene Formate bieten dabei zahlreiche Gestaltungsmöglichkeiten.

In drei unterschiedlichen Geometrien bildet Schlüter®-SHELF-E Ablagen für den Einbau in Wandecken. Diese können entweder im Zuge der Fliesenverlegung ins Fliesenbild integriert oder dank der

nur 2 mm dicken Auflageflügel nachträglich in die Fugen gefliester Wände eingesetzt werden. SHELF-E kann auf diese Weise sowohl im Duschbereich als auch in Fliesenspiegeln von Küchen als praktische Ablage Anwendung finden.

Für flächige Wandbereiche steht Schlüter®-SHELF-W zur Verfügung. Die rechteckige Ablage wird mithilfe ihrer Befestigungsschellen während der Fliesenverlegung in Bädern oder Fliesenspiegeln von Küchen eingebaut. Und auch für die vorgefertigten Nischenelemente Schlüter®-KERDI-BOARD-N bietet Schlüter-Systeme nun eine maßgeschneiderte Ablage: SHELF-N wird während der Fliesenverlegung passgenau in die entsprechenden Nischenelemente integriert und schafft somit einen ebenso praktischen wie eleganten zusätzlichen Regalboden.



Schlüter®-SHELF-E-S1
CURVE | Edelstahl gebürstet



Schlüter®-SHELF-E-S2
FLORAL
Alu strukturbeschichtet | Steingrau



Schlüter®-SHELF-N-S1
CURVE
Edelstahl gebürstet



Schlüter®-SHELF-E-S3
FLORAL
Alu strukturbeschichtet | Elfenbein



Schlüter®-SHELF-W-S1
CURVE
Alu strukturbeschichtet | Dunkelanthrazit

BEKOTEC-THERM im Fachwerkhaus

Entkopplung im Autohaus | Ausstellung mit Vorführcharakter



KNAUF AQUAPANEL/Ekkehart Reinsch

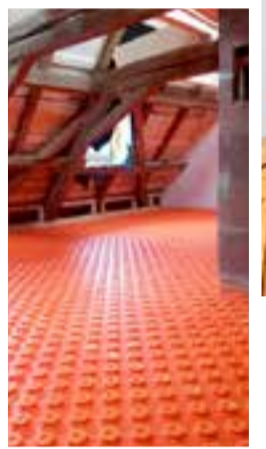


Foto: Architekturbüro Grützmacher

Fußbodenheizung im denkmalgeschützten Fachwerk

Warme Füße im ehemaligen Bauernhaus

Der Ortskern von Ötlingen, einem Stadtteil von Weil am Rhein, steht unter Denkmalschutz. Bei der Sanierung eines dort stehenden, knapp 400 Jahre alten Bauernhauses wurden daher äußerlich so wenige Änderungen wie möglich vorgenommen, um nicht in Konflikt mit dem Denkmalschutz zu kommen.

Innen wurde das Gebäude komplett entkernt und modernisiert. In diesem Zuge wurden alle Heizkörper entfernt und Schlüter®-BEKOTEC-

THERM auf rund 190 m² in allen Räumen als Fußbodenheizung eingebaut. Bei Raumhöhen, die zum Teil nur etwas mehr als 2 m betragen, zählt sich die geringe Aufbauhöhe hier besonders aus. Zudem kommt der patentierte Konstruktionsaufbau mit einer geringen Estrichüberdeckung aus – in diesem Fall 20 mm über den Heizrohren, was einem Estrichgewicht von lediglich 80 kg/m² entspricht. Als Oberbelag wurde auf der Fußbodenheizung ein Parkett aus Eichenechtholz verlegt.

Das Beispiel des Ötlinger Fachwerkhauses zeigt eindrucksvoll, dass BEKOTEC-THERM sich ideal für den Einbau im Zuge von Altbausanierungen eignet und auch im Zusammenspiel mit einem Parkettbelag eine komfortable und effiziente Fußbodenheizung bildet.



Verbundentkopplung mit Schlüter®-DITRA 25

Traumwagen auf sicherem Untergrund

Das Porsche-Center im italienischen Bologna verfügt über einen stimmungsvollen, kreisförmigen Ausstellungsraum. Die Architektur des Gebäudes weist auch knapp 30 Jahre nach dem Bau einen raffinierten Stil auf, der perfekt zum Corporate Design des renommierten Sportwagenherstellers passt.

Für eine benötigte Modernisierung der Bodenflächen im Innenraum wurde die Firma Technoriunite s.r.l. aus Castellarano beauftragt, die sich auf die Verlegung von hochwertigen keramischen Materialien spezialisiert hat. Da die Renovierung innerhalb von nur zwei Wochen während der Schließung im Sommer erfolgen sollte, fiel der Entschluss, den neuen Belag auf dem bestehenden zu verlegen.

Dieser wurde nur an einigen Stellen aufgeschnitten, um Kabel für die neue Multimediaetechnik zu verlegen und anzuschließen. Um eine sichere und rissfreie Verlegung des neuen Bodens zu gewährleisten, hat Technoriunite rund 1000 m² Schlüter®-DITRA 25 verlegt. Die Verbundentkopplung verhindert dauerhaft die Übertragung von Spannungen und Rissen vom alten auf den neuen Bodenbelag und gewährleistet die nötige Lastabtragung. Direkt im Anschluss wurden die großformatigen Natursteinplatten der „Black Boxtone“ Serie von GranitiFiandre s.r.l. verlegt. Dank dieser Kombination konnte die Renovierung tatsächlich innerhalb der zwei Wochen erfolgreich abgeschlossen werden.

Keramik-Klimaboden bei Linnenbecker in Hannover

Präsentationsfläche Ausstellungsboden

Bestes Raumklima in der neuen Ausstellung: In der Filiale in Hannover hat die Wilhelm Linnenbecker GmbH & Co. KG im Zuge eines Neubaus auf rund 500 m² den Keramik-Klimaboden Schlüter®-BEKOTEC-THERM in die Ausstellungsfläche integriert.

Das dünn-schichtige Fußbodenheizsystem lässt sich komfortabel steuern und sorgt dank der milden Strahlungswärme für eine angenehme Atmosphäre. Besonders wichtig für die Ausstellungsfläche: Der Keramik-Klimaboden ist eine spannungsarme Konstruktion und verhindert effektiv Risse und Verformungen. Und das auch bei hohen Belastungen, wie sie in der Ausstellung beispielsweise durch Modelle oder Transportverkehr entstehen können. Dank des intelligenten Systems werden diese Lasten zuverlässig in den Untergrund abgeleitet. Geplant und umgesetzt wurde der Einbau des Keramik-Klimabodens von pro3haus, einem Unternehmen der Linnenbecker & Vogt GmbH & Co. KG.

Andreas Wiemers, Vertriebsleiter Fliesen bei Linnenbecker, ist mit dem Neubau sehr zufrieden: „Nicht erst seit der Integration der BEKOTEC CompetenceCenter in unsere Ausstellungen Dortmund und Münster sind wir dem Keramik-Klimaboden bestens vertraut. Als langjähriger Partner von Schlüter-Systems haben wir uns daher für unseren Neubau in Hannover für diese Fußbodenheizung entschieden. Der schnelle und unkomplizierte Einbau war dabei natürlich von uns ebenso von Vorteil wie die hohe Belastbarkeit der Bodenkonstruktion. Jetzt können wir unseren Kunden die Vorzüge von BEKOTEC-THERM ganz anschaulich und real in unserer eigenen Ausstellung zeigen.“



SGBD Trade Award 2018 | Arbeitgebertag bei Schlüter-Systems Eröffnung BEKOTEC CompetenceCenter in Buchen

Schlüter-Systems gewinnt SGBD Trade Award 2018

Im Rahmen der SGBD Tiles Fair im französischen Lille ist Schlüter-Systems mit dem „Trade Award“ der Saint Gobain Distribution Bâtiment ausgezeichnet worden. Exportleiter Guido Paul nahm bei der Veranstaltung den Preis für das Unternehmen entgegen. Der „Trade Award“ ist ein internationaler Preis der gesamten Saint-Gobain-Gruppe und wird auf Grundlage einer Analyse der Zusammenarbeit mit allen Geschäftspartnern verliehen. „Wir sind stolz und glücklich über diese Auszeichnung – sie verdeutlicht die gute Zusammenarbeit von Schlüter-Systems und Saint-Gobain auf internationaler Ebene“, betont Exportleiter Guido Paul.



Guido Paul (Mitte) nimmt den „Trade Award“ von Michel Kovacs, Purchasing and Marketing Director (links), und Remi Blondel, Purchasing and Marketing Manager bei Saint Gobain Distribution Bâtiment (rechts) entgegen.

(Foto © Saint Gobain Distribution Bâtiment)

Arbeitgebertag bei Schlüter-Systems

Wie arbeiten wir morgen? Was hat es mit der viel zitierten „Arbeitswelt 4.0“ auf sich? Diesen und weiteren Fragen widmete sich der Arbeitgebertag in der Schlüter-WorkBox, der von der Agentur für Arbeit Iserlohn veranstaltet wurde. Nach der Begrüßung der Gäste und einer kurzen Einführung durch Sandra Pawlas, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Iserlohn, sowie Schlüter-Systems-Geschäftsführer Udo Schlüter erläuterte Dr. Annette Freitag, dass Faktoren wie das Abschätzen von Technikfolgen, das Teilen von Wissen oder ethische Regeln erforderlich sind, um sich auch künftig erfolgreich als Arbeitgeber zu behaupten. In ihrem Vortrag gab die Expertin der Bundesagentur für Arbeit zahlreiche Beispiele aus der Praxis, wie sich die Arbeitswelt nicht nur in technologischer Hinsicht verändert. Im Anschluss hatten die Gäste beim gemeinsamen Imbiss Gelegenheit, dieses hochaktuelle Thema weiter zu diskutieren.



Erfolgreiche Drachenboot- Premiere für die Profi(l)paddler



Zum ersten Mal hat ein Team aus Schlüter-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeitern in diesem Jahr am Drachenboot-Festival auf dem Dortmunder Phoenix-See teilgenommen. Und das durchaus erfolgreich: Von 26 teilnehmenden Teams belegten die „Profi(l)paddler“ den insgesamt sechsten Platz. Der Wettbewerb war in drei „Cups“ unterteilt, das Schlüter-Team belegte im B-Finale des stärksten Cups den dritten Platz.

Bei strahlendem Sonnenschein bestritt das Team vier Rennen auf der 240 m langen, kräftezehrenden Strecke. Trotz der Anstrengung hat es allen Paddlerinnen und Paddlern viel Spaß gemacht, auch dank der Unterstützung zahlreicher Kolleginnen und Kollegen neben der Rennstrecke.

Impressum

Herausgeber: Schlüter-Systems KG

Verantwortlich:
Christian Brunsmann, Günter Broeks

Redaktionsanschrift:

Sebastian Ulkan
Schmöllestraße 7 · D-58640 Iserlohn
Telefon: 02371 971-0 · Fax: 971-111

Hier können Sie die aktuelle Ausgabe der Stippvisite auch herunterladen:

<http://www.schluter.de/stippvisite.aspx>



Union Bauzentrum Hornbach in Buchen eröffnet BEKOTEC CompetenceCenter

Im Rahmen der feierlichen Neueröffnung ihrer Filiale im baden-württembergischen Buchen Anfang September hat die Union Bauzentrum Hornbach GmbH ein BEKOTEC CompetenceCenter in die Ausstellung integriert. Das speziell für den Fliesen- und Baustoffhandel entwickelte Beratungszentrum stellt die konstruktiven, heiztechnischen und ökologischen Vorteile des Keramik-Klimabodens Schlüter®-BEKOTEC-THERM anschaulich dar, noch bevor der Oberbelag ausgewählt wurde.

Niederlassungsleiter Michael Ruppert zeigt sich überzeugt vom Konzept des BEKOTEC CompetenceCenters (BCC) innerhalb der Ausstellung: „Auf diese Weise können wir unseren Kunden kompakt und in angenehmer Atmosphäre die Details und Vorzüge des Keramik-Klimabodens vermitteln. Wir sind sicher, mit diesem ganzheitlichen Konzept viele Kunden vom dünn-schichtigen Aufbau und den sich daraus ergebenden Vorteilen, beispielsweise der Energieeinsparung, überzeugen zu können.“

Bei der offiziellen Eröffnung der Niederlassung überreichten Anke Kuhaupt, Leiterin der Abteilung CLM bei Schlüter-Systems, und Schlüter-Fachberater Matthias Jungmann Michael Ruppert den symbolischen Schlüssel für das BCC. Neben dem Keramik-Klimaboden können sich die Fachkunden und Verbraucher dort auch über die elektrische Boden- und Wandheizung Schlüter®-DITRA-HEAT-E sowie die elegante Akzentbeleuchtung Schlüter®-LIPROTEC informieren – beide Systeme sind ebenfalls in die Präsentation integriert.



Neue Mitarbeiter



Mariola Pludra
WorkBox



Gaëtan Vernier
Außendienst Schweiz



Jörg Drechsler
Außendienst Dresden



Sascha Gull
Verkaufsförderung



Romina Niederköppern
Vertriebsinnendienst



Eren Bozoglu
Außendienst Stuttgart



Christof Schiestel
Außendienst München

Christina Krause (Vertriebsinnendienst), Tatiana Chikineva (Customer Loyalty Management), René Wassmann (Außendienst Worms), Zoran Kovacevic (Versand), Jan Rügenapp (IT), Evelyn Lozinski (Vertriebsinnendienst) Sebastian Mittelstädt (Modellbau), Ralf Neuhaus (Profilierung), Jan Grüning (Technik Klimaboden), Hans-Günter Hövelmann (Versand), Carsten Vitins (Instandhaltung), Silvio Heeke (Versand), Ertan Öztürk (Versand), Gerhard Otto (Versand), Christian Hennecke (Verkaufsförderung), Daniel Hagelstange (Ausbildungsmeister, gewerblich), Marc Schöllhammer (Versand), Sabrina Orlob (Customer Loyalty Management), Uwe Lilienthal (Versand), David Faust (Facility Management), Franz-Josef Schriek (Kaschierung), Kristina Reiswich (Zentrale), Marcel Kleine (Controlling), Miriam Nowak (Vertriebsinnendienst), Jannis Wiener (Kaschierung), Steven Rogge (Kaschierung), Ali Oularbi (Fertigungsbereich IV), Bent Holm (AD Dänemark), Desire Giacomini (AD Belgien), Marvin Kaufmann (Kaschierung), Patrick Fedorczyk (Produktentwicklung)